

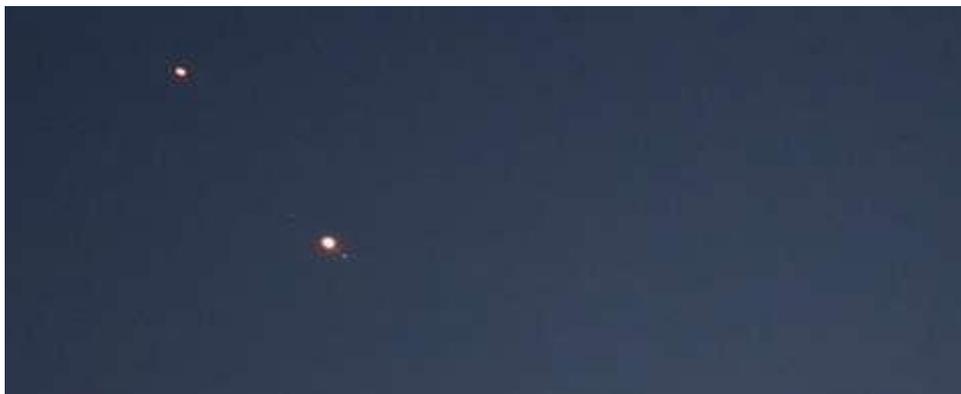


Noch zwei Tage bis Heiligabend, aber schon gestern hätten wir den Weihnachtsstern an unserem Nachthimmel sehen können, wenn es nicht gerade bewölkt gewesen wäre.

Man hätte also sehen können, wie Jupiter den Saturn auf seiner Bahn um die Sonne überholt. Die beiden größten Sterne in unserem Sonnensystem sind, verschmelzen bei diesem Phänomen vor unserem Auge eine Zeit lang zu einem noch größeren Stern.

Dieses Phänomen kommt alle 20 Jahre vor, wobei es in unseren Breitengraden erst wieder 2080 sichtbar werden könnte, wenn das Wetter mitspielt.

Zur Zeit der Geburt Jesu trat dieses Phänomen nachgewiesener Weise auf und es soll die sternkundigen Weisen aus dem Morgenland veranlasst haben, diesem Stern zu folgen. Und so wurde aus dem Überholmanöver des Jupiters der Weihnachtsstern.



Hier noch ein Link, der das Phänomen erläutert.

<https://www.stern.de/panorama/winteranfang--konjunktion-von-jupiter-und-saturn-bringt--weihnachtsstern--tage-werden-laenger-9537578.html>

